

Tabellarisches Konzept BO SekII

Ida Ehre Schule

im Rezertifizierungsverfahren 2019 zum Gütesiegel -
genauere Ausführungen siehe auch ‚Curriculum‘

Jahrgang 11:

- versetzungsrelevantes, einstündiges, benotetes Unterrichtsfach;
- federführende Durchführung durch den Koordinator, unterstützt durch die Tutor*innen;
- Credit-Point-System mit ca. 20 individuell auswählbaren Lernbausteinen;
- angeleitete Einführung der Lernbausteine auf Jahrgangsebene;
- zentrales Informationsmedium ist ein Internetforum, in dem pro Halbjahr ca. 60 -tagesaktuelle Angebote aus der Wirtschaft und aus den Ausbildungsinstituten /Universitäten ergänzend angeboten werden;
- BO-TAG mit Firmen und Ausbildungsinstitutionen in der Schule;
- pro Halbjahr eine schriftliche Reflexion des erreichten Kenntnisstandes;
- Fragebogen zur BOSO als Gesprächsgrundlage der Bilanz-Ziel-Gespräche;
- regelmäßige Beratungsmöglichkeiten im BO-Büro.

Jahrgang 12:

- einstündiger, benoteter Unterricht im Rahmen der zweiten Seminarstunde;
- Durchführung durch die Tutor*innen, Angebotserstellung durch den Koordinator;
- Differenzierung in profilgebundene und individuelle Lernbausteine;
- Internetforum für individuelle Lernbausteine;
- Dokumentation in einem Portfolio, welches in Jg13 für das Zertifikat weiter geführt wird;
- Profilpatenschaften mit Wirtschaftspartnern;
- Möglichkeit für wirtschaftsorientierte Wettbewerbe;
- Vorhabentage zur Berufs- / Studienorientierung;
- Schnupperstudien und Forschungsprojekten der universitären Fachbereiche;
- BO-BATTLE als schulinternes Format mit speeddating und elevator pitch;
- Seminar/Workshop: Wege nach dem Abitur;
- Seminar/Workshop: Übergangslösungen nach dem Abitur;
- Seminar/Workshop zur Studienorientierung (dreiteilig);
- Hochschultage und Unitag;
- schriftliche, benotete Reflexion der gesamten, persönlichen BOSO bis Ende Jg 12;
- Fragebogen zur BOSO als Gesprächsgrundlage des Bilanz-Ziel-Gesprächs;
- regelmäßige Beratungsmöglichkeiten im BO-Büro.

Jahrgang 13:

- Erwerb eines Zertifikats für besondere Leistungen in der Berufsorientierung;
- Portfolio-Methode;
- Angebotsbausteine werden über die Klassensprecher und die Tutor*innen lanciert;
- regelmäßige Berufsberatung durch die Arbeitsagentur;
- Studienorientierung und Studienberatung wird intensiviert;
- vertiefte Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur in Bedarfsfällen;
- regelmäßige Beratungstage mit Lang- und Kurzterminen;
- Bewertung und Ausgabe des Zertifikats (je nach Bedarf in etwaigen Bewerbungsverfahren) mit dem S3-Zeugnis oder S4-Zeugnis.